

**Offenlegung zum Nachhaltigkeitsrisiko**  
**Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im**  
**Finanzdienstleistungssektor**

Mediolanum International Life DAC („MIL“) ist zum Verkauf von Lebensversicherungsprodukten zugelassen, einschließlich Versicherungsanlageprodukte (Investment Based Insurance Products, „IBIP“), und MIL ist für das allgemeine Management und die Verwaltung dieser Produkte verantwortlich. MIL hat Mediolanum International Funds Limited (MIFL), ein Unternehmen der Gruppe, zu ihrem Anlageverwalter ernannt. MIFL erbringt im Rahmen eines Verwaltungsmandats Portfoliomanagement-Dienstleistungen für MIL.

MIL erfüllt die Definition eines Finanzmarktteilnehmers (Financial Market Participant, „FMP“) gemäß der Offenlegungsverordnung (Sustainable Financial Disclosure Regulation, „SFDR“). Gemäß der SFDR ist MIL verpflichtet, auf Ebene des Unternehmens eine Reihe von Offenlegungen auf seiner Internetseite zu veröffentlichen. Dazu gehören:

- Informationen über ihre Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken bei ihren Investitionsentscheidungsprozessen (Artikel 3);
- Informationen darüber, inwiefern ihre Vergütungsregelungen mit der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken bei ihren Investitionsentscheidungsprozessen im Einklang stehen (Artikel 5) und
- Informationen darüber, wie nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt werden (Artikel 4).

MIFL hat einen Investitionsentscheidungsprozess („Anlageprozess“) eingeführt, der für alle seine Kunden gilt, einschließlich der von MIFL verwalteten Fonds und der Nicht-Fonds-Kunden, die MIFL im Rahmen eines Verwaltungsmandats als Portfoliomanager beauftragt haben (d. h. MIL). Es kann zwischen der rechtlichen Struktur und den erteilten Mandaten verschiedener Kunden erhebliche Unterschiede geben, doch MIFL richtet sich nach einem einheitlichen Prozess und implementiert einen gemeinsamen Unternehmensführungsrahmen für alle seine Anlageverwaltungsaktivitäten.

Die Themen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance, kurz ESG) sind integraler Bestandteil der Werte und Kultur der Mediolanum Group. Diese Werte sind ebenfalls in den Anlageprozess von MIFL eingebettet. Aus Anlageperspektive vertritt MIFL die Auffassung, dass die Berücksichtigung von ESG-Faktoren bestimmte Risiken mindern, einen Mehrwert als Qualitätsmaßstab bei der Auswahl von Anlageverwaltern und Einzeltiteln schaffen und zur langfristigen Wertentwicklung beitragen kann. Eingebettet in den Prozess von MIFL ist die Einhaltung von ESG-Kriterien, ob auf Ebene der Instrumentenauswahl und des Portfoliomanagements oder, um als Einflussfaktor innerhalb der Investmentmanagement- und Unternehmensgemeinschaft zu agieren. In der Folge werden Nachhaltigkeitsrisiken über alle von MIFL verwalteten Produkte hinweg berücksichtigt, einschließlich solcher Mandate, die mit den Produkten von MIL verbunden sind.

MIFL hat eine Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren eingeführt, die das Engagement der Gesellschaft für die Einbeziehung der Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung in ihre Anlageanalysen, Entscheidungsprozesse und die Praxis der aktiven Ausübung von Aktionärsrechten demonstriert.

Obwohl MIFL Nachhaltigkeitsrisiken und die Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit als Faktor im Investitionsentscheidungsprozess berücksichtigt, wurde keine Ausschlusspolitik für Kundenmandate eingeführt. MIFL konzentriert sich stattdessen darauf, Veränderungen in diesem Bereich voranzutreiben.

Weitere Informationen zur Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von MIFL, die Vergütungsregelungen und darüber, wie MIFL ESG in seinen Anlageprozess einbezieht, finden Sie auf der MIFL-Website [www.mifl.ie](http://www.mifl.ie).